



DEUTSCH-POLNISCH-TSCHECHISCHE FORTBILDUNG ZUM/R INTERKULTURELLEN GRUPPENLEITERIN

Junge Leute · młodzi ludzie · ehrenamtlich · wolontariusz · Ausbildung · wykształcenie · Gruppen leiten · animować grupy · Jugendarbeit · praca z młodzieżą · Vereine · stowarzyszenia · Gemeinwesenarbeit · praca środowiskowa · Camps · obozy · Begegnungen · spotkania · Seminare · seminaria · Fortbildung · programy doształcące · Praxis · praktyka · Begegnung · spotkanie · Finanzierung · finansowanie · Teilnehmer · uczestnicy · Werbung · reklama · Theorie · teoria · Referate · referaty · Vorlesung · wykłady · Lernen · uczyć się · Erleben · przeżyć · Übung · ćwiczenie · Workshop · warsztaty · Warm up · rozgrzewka · Situationsspiele · gry sytuacyjne · Reflektionen · refleksja · praktische Arbeit · praktyczna praca · Teilnehmer · uczestnik · Methode · metoda · Interkulturell · międzykulturowy · Deutsch-Polnisch · polsko-niemiecki · Befähigung · kwalifikacje (zdolności) · Sprachanimationen · animacje językowe · Zusammenarbeit · współpraca · Konfliktmanagement · zarządzanie konfliktami · Happening · happening · Sprache · język · Theater · teatr · Musik · muzyka · Kultur · kultura · Kunst · sztuka · Junge Leute · młodzi ludzie · ehrenamtlich · wolontariusz · Ausbildung · wykształcenie · Gruppen leiten · animować grupy · Jugendarbeit · praca z młodzieżą · Vereine · stowarzyszenia · Gemeinwesenarbeit · praca środowiskowa · Camps · obozy · Begegnungen · spotkania · Seminare · seminaria · Fortbildung · programy doształcące · Praxis · praktyka · Begegnung · spotkanie · Finanzierung · finansowanie · Teilnehmer · uczestnicy · Werbung · reklama · Theorie · teoria · Referate · referaty · Vorlesung · wykłady · Lernen · uczyć się · Erleben · przeżyć · Übung · ćwiczenie · Workshop · warsztaty · Warm up · rozgrzewka · Situationsspiele · gry sytuacyjne · Reflektionen · refleksja · praktische Arbeit · praktyczna praca · Teilnehmer · uczestnik · Methode · metoda · Interkulturell · międzykulturowy · Deutsch-Polnisch · polsko-niemiecki · Befähigung · kwalifikacje (zdolności) · Sprachanimationen · animacje językowe · Zusammenarbeit · współpraca · Konfliktmanagement · zarządzanie konfliktami · Happening · happening · Sprache · język · Theater · teatr · Musik · muzyka · Kultur · kultura · Kunst · sztuka · Junge Leute · młodzi ludzie · ehrenamtlich · wolontariusz · Ausbildung · wykształcenie · Gruppen leiten · animować grupy · Jugendarbeit · praca z młodzieżą · Vereine · stowarzyszenia · Gemeinwesenarbeit · praca środowiskowa · Camps · obozy · Begegnungen · spotkania · Seminare · seminaria · Fortbildung · programy doształcące · Praxis · praktyka · Begegnung · spotkanie · Finanzierung · finansowanie · Teilnehmer · uczestnicy · Werbung · reklama · Theorie · teoria · Referate · referaty

POLSKO-NIEMIECKO-CZEŚKI PROGRAM DOKSZTAŁCAJĄCY DLA ORGANIZATORÓW MIĘDZYKULTUROWYCH SPOTKAŃ MŁODZIEŻY
NĚMECKO-POLSKO-ČESKÉ VZDĚLÁVÁNÍ PRO VEDOUČÍ INTERKULTURNÍCH SKUPIN

Ausschreibung

Deutsch-polnisch- tschechische Fortbildung zum/r interkulturellen Gruppenleiter/in

6. Zyklus 2010/2011



Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Pädagog/innen sowie Engagierte im Jugendaustausch zwischen 18 und 29 Jahren, die sich zum/r Gruppenleiter/in in interkulturellen Gruppen weiterqualifizieren wollen.

Die Fortbildung eignet sich auch für bereits bestehende bi- oder/und tri-nationale Teams sowie Aktive im grenznahen Raum. Ebenso ist eine JuLeiCa-Ausbildung vorteilhaft, jedoch keine Bedingung.

Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer/innen.

Ziel

Wir wollen jede/n zukünftige/n Gruppenleiter/in in der Fortbildungsgruppe unterstützen,

1. ihre/ seine individuellen Kenntnisse und Kompetenzen als Gruppenleiter/in im Schwerpunktbereich
 - a) Projektmanagement
 - b) Gruppendynamik weiterzuentwickeln,
2. Spaß und Kreativität im interkulturellen Lernen zu erlangen,
3. durch die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praxisprojektes ihre/ seine Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im interkulturellen Team erproben zu können.

Garantierte Lernerfolge sind: Interkulturelle und gruppenpädagogische Kenntnisse; Methodenrepertoire für alle Phasen einer Begegnung; Programmherstellung und Programmumsetzung nach eigenem Konzept, Kostenkalkulation und Antragstellung.

Während der Fortbildung, vor allem bei der Seminararbeit im Plenum, stellen wir eine Übersetzung in alle drei Sprachen zur Verfügung.

Termine und Themen

Die Fortbildung beginnt im Oktober 2010 und endet im September 2011.

Sie umfasst ein Einstiegsseminar, vier Bausteine, ein von den Teilnehmer/innen selbst durchzuführendes Praxisprojekt und ein Auswertungsseminar.

EINSTIEGSSEMINAR

Freitag, 01.10. – Sonntag, 03.10.2010 Turmvilla, Bad Muskau (D)

Themen: Kennen lernen, Integration und Teambildung; Arbeit zu den Erwartungen und an den Fortbildungsverträgen; Inhalte der Fortbildung

1. BAUSTEIN

Freitag, 05.11. – Sonntag, 07.11.2010 SEVER, Horni Maršov (CZ)

Themen: Soziale Gruppenarbeit / Gruppenprozesse und Themenzentrierte Interaktion (TZI); Projektmanagement

2. BAUSTEIN

Donnerstag, 13.01. – Sonntag, 16.01.2011 Begegnungszentrum im Dreieck, Großhennersdorf (D)

Themen: Begegnungsmethoden als praktisches Handwerkszeug (Sprachanimation, Biographiearbeit, Künstlerisches Gestalten, Happening, ökologische Methoden); Partizipation; Beginn der Arbeit an den Praxisprojekten/Teamfindung

3. BAUSTEIN

Donnerstag, 24.03. – Sonntag, 27.03.2011 Dom Trzech Kultur Parada, Niedamirów (PL)

Themen: Interkulturelles Lernen; Arbeit im interkulturellen Team, Führungsstile; Vorbereitung der Praxisprojekte

4. BAUSTEIN

Freitag, 20.05. – Sonntag, 22.05.2011 Begegnungszentrum im Dreieck, Großhennersdorf (D)

Programmberatung, Methodenauswahl; Interkulturelle Teamarbeit

DURCHFÜHRUNG DER PRAXISPROJEKTE

17.-19.06.2011 oder 08.-10.07.2011

in Bad Muskau oder

10.-12.06.2011 oder 01.-03.07.2011

in Großhennersdorf oder

17.-19.06.2011 oder 24.-26.07.2011

in Niedamirów

Während der Fortbildung wurden in kleinen bi- oder trinationalen Teams, bestehend aus den Teilnehmer/innen der Fortbildung, Praxisprojekte geplant, die jetzt durchgeführt werden.

Auswertungsseminar

Donnerstag, 08.09. – Sonntag, 11.09.2011 Turmvilla, Bad Muskau (D)

Präsentation und Auswertung der Praxisprojekte; Gesamtauswertung der Fortbildung; Vergabe der Zertifikate

Arbeitsweise auf der Fortbildung

Unsere Arbeitsweise spiegelt sich in fünf markanten Fortbildungseigenschaften wieder:

„Lernen durch Erleben“ Wir nutzen zur Vermittlung der Themen vor allem praktische Übungen, die die Teilnehmer/innen auch sinnlich und emotional ansprechen, um so die Theorie durch das eigene Erleben zu ergänzen. Durch die Reflektion des Erlebten möchten wir den Teilnehmer/innen Erfahrungen ermöglichen, die ihnen in der Arbeit mit interkulturellen Gruppen ein bewussteres Handeln ermöglichen.

Beratung und Begleitung Unser Hauptreferent/innen-Team besteht aus vier deutschen und polnischen Frauen und Männern, die über die gesamte Fortbildungszeit - Bausteine und Praxisprojekt - jeder/m Einzelnen beratend und begleitend zur Verfügung stehen. Auf jedem Baustein kann der/die Teilnehmer/in die Einzelgespräche mit einer/m Referent/in nutzen. Auf dem Einstiegsseminar wird zwischen jeder/m Teilnehmer/in und den Referent/innen ein Fortbildungsvertrag vereinbart.

Lernen mit der Zeit und in Räumen Wir haben uns in unserer Fortbildung bewusst für *ein Fortbildungsjahr* und das Zusammentreffen an *verschiedenen Lernorten* in der deutsch-polnisch-tschechischen Grenzregion entschieden. So ist es möglich, dass der/die Einzelne sich selbst in der interkulturellen Gruppe über einen längeren gemeinsamen Lernprozess hinweg erleben, beobachten und reflektieren kann. Die unterschiedlichen Orte und Räume - Bildungsstätten - verdeutlichen zudem vielfältige Lebensformen, die uns umgeben und prägen.

Helfende Struktur Wir haben unserer Fortbildung eine Struktur gegeben, die den Teilnehmenden eine Orientierung inmitten der vielen neuen Herausforderungen ermöglichen soll. Jeder Baustein folgt einer immerwährenden Form: Der Freitag widmet sich dem Wieder-Kennen lernen. Der Samstag steht für die Bearbeitung des Bausteinthemas. Der Sonntag dient den Einzelgesprächen mit jeder/m Teilnehmer/in, den Praxisprojektteams und der Auswertung.

Fortbildungsmaterial Wir stellen den Teilnehmer/innen, neben Handouts, die online-Plattform www.fortbildung.turmvilla.de zur Verfügung. Darin befinden sich alle Materialien, wichtige Links, Tipps, die Bausteinprogramme und die dazugehörigen Einladungen mit wichtigen Informationen.

Zertifikat

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung – dazu gehört die Absolvierung aller Seminare und die Umsetzung eines Praxisprojektes – erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat und können den Titel „Interkulturelle/r Gruppenleiter/in“ nutzen.

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk und TANDEM - Koordinierungszentrum für den Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch erkennen die Fortbildung an und vergeben gemeinsam mit den Fortbildungsträgern das Zertifikat.

Referent/innen-Team

- Joanna Bojanowska, Germanistin, Kommunikationsdesignerin, Sprachanimateurin, Trainerin DPJW
- Hannah-Maria Liedtke, Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin DPJW
- Frank Rischer, Trainer für interkulturelles Lernen
- Anett Quint, Sozialpädagogin, Trainerin DPJW
auf dem 1. Baustein auch:
- Jaromir Kvasnička, Umweltbildung
auf dem 2. Baustein auch:
- Beata Justa, Künstlerin, Trainerin für Interkulturelles Lernen
- Grzegorz Potoczak, Historiker

Kosten

Der Teilnehmerbeitrag für die gesamte Fortbildung* beträgt:

In Deutschland lebende TeilnehmerInnen	In Polen und Tschechien lebende TeilnehmerInnen
450 Euro (in Raten: 5x90€)	350 Euro (in Raten: 5x70€)

*incl. Vollverpflegung, gemeinsame Unterbringung in Bildungsstätten, Referent/innen- und Sprachmittler/innenkosten, Eintritt für kulturelle Freizeitangebote, Teilnehmer/innenversicherung

Der gesamte Teilnehmerbeitrag ist vor Beginn des 1. Bausteins zu bezahlen. Dazu ergeht jeder/m Teilnehmer/in 14 Tage vor Beginn des 1. Bausteins eine Rechnung, die per Überweisung zu bezahlen oder vor Ort zu entrichten ist. **Eine Ratenzahlung ist möglich.**

Das Einstiegsseminar ist kostenlos.

Die Fahrtkosten zu den einzelnen Bausteinen tragen die Teilnehmer/innen selbst.

Die Fortbildung wird gefördert durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk, das Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch und den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond.

Kontakte und Rückfragen

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Anett Quint (per E-mail deutsch, englisch und polnisch)

Tel.: 035771 / 640 480, E-Mail: kultur@turmvilla.de

Michaela Bauerova, Begegnungszentrum im Dreieck (Rückfragen in tschechischer Sprache)

Tel.: 00420 / 604 588 310, E-Mail: bauerova@lanternafuturi.net

Anmeldung

Die schriftliche Bewerbung (bitte Formular verwenden) **bis zum 25. Juni 2010** an folgende Adresse richten:

Soziokulturelles Zentrum Turmvilla
z.Hd. Anett Quint
Hermannsbad 9
02953 Bad Muskau
international@turmvilla.de

Die Teilnahme ist verbindlich für die gesamte Fortbildung. Die Teilnahme an einzelnen Bausteinen der Fortbildung ist nicht möglich. Bis zum **03. September 2010** erhalten alle Bewerber/innen eine schriftliche Zu- oder Absage.

Fortbildungsträger



Das Umweltbildungszentrum **SEVER** (Středisko ekologické výchovy a etiky Rýchory = Zentrum für die ökologische Bildung und Ethik im Haus Rýchorý) ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation mit Sitz in Horní Maršov im Ostriesengebirge (východní Krkonoše) und in Litoměřice in Nordböhmen, die sich vorrangig um eine nachhaltige und ökologische Umwelterziehung und -bildung bemüht. Das Zentrum hält umfangreiche Arbeitskontakte mit einem Netzwerk von Mitarbeitern im In- und Ausland aufrecht. Die Programme des Zentrums dienen Interessenten aus ganz Tschechien. Ein spezielles Programm ist für solche Regionen geeignet, in denen SEVER zu Hause ist (Riesengebirge und Umgebung, das Tschechische Mittelgebirge - České středohoří). Das Zentrum ist ein Mitglied der Bewegung „Brontosaurus“, der Vereinigung der Umweltbildungszentren Pavučina (Sdružení středisek ekologické výchovy Pavučina) und des sogenannten Grünen Kreises (Zelený kruh). Ausführliche Informationen unter <http://www.sever.enc.cz>



Die **Turmvilla** arbeitet seit 15 Jahren im grenznahen Raum Bad Muskau-Łęknica. Projekte der deutsch-polnischen Kinder- und Jugendarbeit, die Multiplikatoren ausbildung sowie die Beratung anderer Vereine und die Befähigung unterschiedlicher Institutionen im Gemeinwesen zu eigenen Projekten gehören zum Alltagsgeschäft. Die Turmvilla ist Deutschland und Polen weit vernetzt. Ausführliche Informationen unter <http://www.turmvilla.de>. (Die Turmvilla gehört zum Verein Turmvilla e.V., der weiterhin den Sozialen Handwerksbetrieb Obermühle und die Kindertagesstätte/Hort in Bad Muskau leitet.)*



Das **Begegnungszentrum** im Dreieck e.V. versteht sich als sozio-kulturelles Zentrum und arbeitet seit 1991 mit einem Schwerpunkt in der internationalen Begegnungs- und Bildungsarbeit im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Inhaltlich stehen eigene Arbeitsansätze mit Methoden der kulturellen Bildungsarbeit für Jugendliche in Begegnungen und Seminaren sowie auf der Fortbildungsebene von Erwachsenen zu den Themen Interkulturelles Lernen und Interkulturelle Kommunikation, Theaterpädagogik etc. zur Verfügung. Im internationalen Bereich wurden gemeinsam mit den polnischen und tschechischen Partnern vielfältige Projekte umgesetzt, wie z.B. „Bahnhof Europa“, „Lanterna Futuri“ - weitere Informationen unter <http://www.hillerschevilla.de> und www.lanternafuturi.net.*



DREI KULTUREN HAUS



DOM TRZECH KULTUR



DŮM TŘECH KULTUR

Niedamirów 35
58-420 Lubawka
tel. (*75 746 60 21
www.parada.de . E-mail: parada.pl@wp.pl

Das Haus entstand aus der Idee, einen Ort zu schaffen, an dem

Menschen sich treffen, kennen lernen, austauschen und Kontakte knüpfen. Das Grundanliegen der Initiatoren ist, die drei benachbarten Länder Polen, Tschechien, Deutschland und deren unterschiedliche Kulturen einander näher zu bringen und zu verbinden. "**PARADA - Haus der drei Kulturen**" - ein Zentrum der schöpferischen Arbeit, gegründet in Niedamirów (Kunzendorf) im Jahre 1992 und geführt von Beata Justa und Grzegorz Potoczak – ausführliche Informationen unter <http://www.parada.xtr.pl> *

* Zentralstelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerks mit überregionaler Bedeutung.

Bewerbung

um die Teilnahme an der *deutsch-polnisch-tschechischen Fortbildung zum/r interkulturellen GruppenleiterIn*. Die Bewerbung ist bis zum 25. Juni 2010 an die Turmvilla zu schicken. Eine schriftliche Zu- oder Absage erhalten Sie von uns bis zum 3. September 2010!

Name, Vorname (ggf. die entsendende Organisation/ Institution angeben):

Geburtsdatum:

Postanschrift:

Telefon mit Vorwahl:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Ich habe gelernt/ bin ausgebildete/r....

Ich bin zur Zeit tätig als/in...

Bisher habe ich ...

an folgenden nationalen/internationalen Projekten teilgenommen:

folgende Projekte selbst durchgeführt:

Meine Stärken sind....

Mich interessiert die Fortbildung, weil...

Hiermit erkenne ich die in der Ausschreibung aufgeführten Rahmenbedingungen und Themenschwerpunkte an. Die Teilnahme an der gesamten Fortbildung, beginnend mit dem Einstiegsseminar im Oktober 2010 und endend mit dem Auswertungsseminar im September 2011, ist für mich verbindlich.

Ort, Datum und Unterschrift